



„Viele Verkäufer haben noch die Erwartungshaltung, Preise von vor einem Jahr zu erzielen“, sagt Sparkassensprecher Stefan Fokken. (Symbolbild)

FOTOS DPA

Fallende Immobilienpreise: Auch Verkäufer sind verunsichert

RECKLINGHAUSEN. Auch der Makler-Service der Sparkasse Vest berichtet von sinkenden Immobilienpreisen. Der Traum vom Eigenheim rückt für viele Recklinghäuser dennoch in weite Ferne.

Von Janka Hardenacke

Die Verunsicherung auf dem Immobilienmarkt ist groß: fallende Preise, steigende Zinsen, wenig Kaufinteresse. Schon in der vergangenen Woche berichtete unsere Redaktion darüber, dass sich diese Entwicklung auch in Recklinghausen abzeichnet. Hier hatte Jan-Peter Gövert vom gleichnamigen Maklerbüro berichtet, dass vor allem der extreme Zinsanstieg – dieser liege bei einer Zinsbindung über zehn Jahre derzeit bei rund vier Prozent – für Zurückhaltung beim Kauf des Eigenheims und einer einhergehenden Preisreduzierung von circa fünfzehn Prozent Sorge.

Irritation auch auf Seiten der Verkäufer

Der Makler-Service der Sparkasse Vest Recklinghausen

bestätigt nun diese Beobachtung. Irritation gebe es allerdings nicht nur auf Seiten der Käufer, wie Pressesprecher Stefan Fokken weiß: „Viele Verkäufer haben noch die Erwartungshaltung, Preise von vor einem Jahr zu erzielen.“ Die Folge sei eine Verunsicherung auf beiden Seiten, welcher Preis mit Blick auf die veränderte Marktsituation inzwischen der richtige sein könnte.

Im Zusammenspiel mit dem verringerten Kaufinteresse wegen des hohen Zinsanstiegs Sorge das für fallende Immobilienpreise. „Außerdem dauert der Verkauf einer Immobilie deutlich länger als noch vor einem Jahr“, so Fokken.

Doch, so betont er, handle es sich um einen langsamen Prozess – „Die Preise sind nicht auf einmal komplett eingebrochen.“ Im Ver-



Beim Verkauf habe eine Bestandsimmobilie ohne großen Renovierungsbedarf aktuell einen klaren Vorteil. (Symbolbild)

gleich zu 2022 habe die Sparkasse aktuell auffallend mehr Immobilien im Angebot. Der Pressesprecher beschreibt eindrücklich: „Im letzten Jahr mussten wir oft bereits wenige Stunden nach der Veröffentlichung eine Immobilie aus der Wer-

bung nehmen, weil der Ansturm nicht zu bewältigen war.“ Heute hingegen bleibe das Objekt Tage oder Wochen in der Werbung. Interessentenanfragen könne man problemlos bearbeiten. Dabei gebe es objektabhängige Unterschiede. Spezi-

ziell Neubauprojekte seien aufgrund der unkalkulierbaren Preisentwicklung schwer zu planen und ein konkreter Fertigstellungstermin könne oftmals nicht garantiert werden. „Hier hat die Bestandsimmobilie ohne großen Renovierungsbedarf einen klaren Vorteil.“ Im Großen und Ganzen lasse sich der Traum vom Einfamilienhaus aktuell immer schwerer erfüllen – Kaufinteressierte entscheiden sich nun doch für die Eigentumswohnung.

Stefan Fokken kann der aktuellen Situation trotz allem auch etwas Positives abgewinnen. Der Druck, sich schnell für eine Immobilie entscheiden zu müssen, habe nachgelassen. „Das gibt unseren Kunden den Spielraum, sich ausführlicher mit der Realisierung des Kaufs auseinanderzusetzen“, sagt er.

Vielfältige Ideen für einen besseren Gewaltschutz

Recklinghausen. Rund 30 Vertreter und Vertreterinnen aus den Jugendämtern, Frauenberatungsstellen, Frauenhäusern und der Polizei des Kreises Recklinghausen trafen sich am 1. Februar im Gemeindezentrum Matthäus-Haus-Hochlar in Recklinghausen.

Ziel der Konferenz war es, die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Institutionen sowie den Gewaltschutz von Frauen und Kindern zu verbessern. Friederike Zurlauben, Polizeipräsidentin, sprach das Grußwort und versicherte: „Wer mich kennt, weiß, dieses Thema ist mir eine Herzensangelegenheit.“

Dr. Monika Weber, Fachberaterin des Landesjugendamtes Westfalen-Lippe, ging in ihrem Impulsvortrag auf die über 15-jährige Tradition in NRW ein, gemeinsam zwischen Jugendämtern, Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen Lösungen im Sinne der Betroffenen zu finden. Sie verwies auf eine Arbeitshilfe, die von einer Arbeitsgruppe NRW weit entwickelt wurde und viel-

fältiges Material dazu liefert, wie der Schutz von Kindern und Jugendlichen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, verbessert werden kann.

Anna Weber und Katharina Hans von der Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul Konvention stellten in ihrem Input dar, welche Ideen sie zur Optimierung des Gewaltschutzes im Kreis Recklinghausen haben. Zentrale Punkte sind unter anderem ein verbesserter Zugang von Betroffenen zu den Beratungsstellen und Hilfsdiensten sowie eine verbesserte behördenübergreifende Zusammenarbeit. Sie haben im Sommer 2022 ihre Arbeit aufgenommen, teilen sich eine Stelle und sitzen in Marl bzw. Recklinghausen in den Frauenberatungsstellen.

Insbesondere das Thema Umgangs- und Sorgerecht im Falle häuslicher Gewalt sorgte für viel Diskussionsbedarf. Insgesamt zogen die Organisatorinnen ein positives Fazit. Es wird nicht die letzte Konferenz dieser Art gewesen sein.

„Jacke, Hose und mehr...“ feiert Geburtstag

Recklinghausen. Am Freitag, 17. Februar, lädt der Second-Hand-Shop der Gastkirche, Dortmundstraße 124, anlässlich seines 24. Geburtstags zum Tag der offenen Tür ein. Durchgehend von 10 Uhr bis 18 Uhr ist der Second-Hand-Shop an diesem besonderen Tag geöffnet. Für die Besucher gibt es Kaffee und Kuchen. Zusätzlich darf das Glücksrad getestet werden.

Motorradfahrer leicht verletzt

Recklinghausen. Ein 43-jähriger Autofahrer aus Recklinghausen wollte am Montagabend gegen 21.10 Uhr von der Bochumer Straße aus nach links in die Grullbadstraße einbiegen. Dabei stieß er mit einem 35-jährigen Motorradfahrer aus Recklinghausen zusammen. Der Motorradfahrer wollte von der Grullbadstraße in die Bochumer Straße einbiegen. Er verletzte sich bei dem Unfall leicht – ein Rettungswagen fuhr ihn in ein Krankenhaus. Außerdem entstand ein Sachschaden von 3500 Euro.

Von Datteln zum Zechenbusch

WER: Sauerländischer Gebirgsverein (SGV), Abteilung Recklinghausen

WO: Treffpunkt Hauptbahnhof Recklinghausen

WANN: Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr

Wanderführerin Gabriele Mengelkamp geht von Datteln durch den Zechenbusch nach Oer-Erkenschwick.

Anzeige

Anzeige

#RUHR24JOBS

In Kooperation mit: RZ Recklinghäuser Zeitung HA Hertenener Allgemeine WZ Wolltruper Zeitung MZ Harlener Zeitung SZ Stinberg Zeitung DM Dattelner Morgenpost

Assistenzarzt, Chirurgie Marl Traumjob suchen

Finde den Job, der zu Dir passt!

Dein Traumjob in der Region. **RUHR 24 JOBS**

